

Allianz Invest Progressiv

ISIN: AT0000737556 (A)

ISIN: AT0000737531 (T)

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Rechenschaftsbericht

vom 15.09.2018 – 14.09.2019

www.allianzinvest.at



Bericht des Fondsmanagers: Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das erste Quartal der Berichtsperiode war von einer ausgeprägten Korrektur an den Aktienmärkten geprägt. Schwache Wirtschaftsdaten und Vorlaufindikatoren in Europa und China, anhaltende politische Unsicherheit hinsichtlich des Handelskonflikts und dem Brexit, die flacher werdende US-Zinsstrukturkurve und die überraschend restriktive Fed-Presskonferenz im Dezember führten in Kombination mit diversen Gewinnwarnungen und sinkenden Gewinnerwartungen für 2019 zu einem starken Einbruch der globalen Aktienmärkte im vierten Quartal 2018. Die Einigung zwischen Italien und der EU zum italienischen Staatshaushalt, Entspannungssignale im Handelskonflikt zwischen den USA und China mit reduzierten chinesischen Importzöllen für US-Autos, das unverändert robuste Wachstum der US-Wirtschaft und Chinas Signale einer expansiveren Fiskal- und Geldpolitik waren indes nicht in der Lage, die Kursrückgänge an den Aktienmärkten zu stoppen. Infolgedessen waren Staatsanleihen gut unterstützt. Während Anfang Oktober die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen in den USA mit 3,25% noch ein Sieben-Jahreshoch und die Rendite der zweijährigen US-Anleihen mit 2,90% sogar ein Zehn-Jahreshoch markiert hatte, sanken die Renditen im vierten Quartal - zehnjährige US-Staatsanleihen auf 2,69% und zehnjährige deutsche Bundesanleihen auf 0,25% (von 0,47%). Der Euro litt unter den schwächeren Konjunkturdaten und wertete gegenüber dem US-Dollar von 1,162 auf 1,143 ab. Sorgen um die Weltwirtschaft belasteten auch den Ölmarkt, und der Brent-Ölpreis brach im vierten Quartal von 83 USD auf 51 USD je Barrel ein.

Zu Jahresbeginn 2019 setzte eine Aktienrally ein, die das ganze erste Quartal 2019 anhielt. Auf Basis der negativen Stimmung und der vorsichtigen Positionierung sorgten das Signal einer längeren Pause im Zinserhöhungszyklus der FED, die Ankündigung eines neuen TLTRO-Programms durch die EZB, die zweimalige Senkung des Mindestreservesatzes und die Ankündigung einer expansiveren Fiskalpolitik in China sowie gewisse Fortschritte in den Handelsgesprächen zwischen den USA und China zu einer starken Aufwärtskorrektur von Risikoassets generell. Die schwachen Einkaufsmanagerindizes im Euroraum, der fallende ISM-Index und schwächere Konjunkturdaten in China, der Rutsch der Rendite der zehnjährigen Bundesanleihen unter 0% und die invertierte US-Zinsstrukturkurve, der weiter unsichere Ausgang des Brexit und anhaltende negative Gewinnrevisionen bremsten die Aktienmärkte nur vorübergehend. Die Wachstumssorgen und die unterstützende Rhetorik der Notenbanken sorgten jedoch auch für eine Rally der Staatsanleihen. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe fiel im ersten Quartal auf ein Zweieinhalb-Jahrestief von minus 0,07% und in den USA wurde die Zinsstruktur zwischen dreimonatigen und zehnjährigen US-Renditen erstmals seit 2007 wieder invers. Die Rendite der zehnjährigen US-Staatsanleihen sank im ersten Quartal auf 2,41%, was dem niedrigsten Niveau seit Dezember 2017 entsprach. Der Euro litt unter den schwachen Wirtschaftsdaten im Euroraum und der negativen Rendite deutscher Bundesanleihen und wertete gegenüber dem US-Dollar weiter auf 1,123 ab. Der Brent-Ölpreis erholte sich dagegen kräftig von 51 USD auf 68 USD je Barrel.

Beherrschende Themen im 2. Quartal 2019 waren die Ankündigung des Fed-Chefs Powell zu unterstützenden Maßnahmen für die US-Konjunktur sowie der gemäßigte Ausblick des EZB-Präsidenten Draghi, erneute Hoffnungen auf eine Entspannung im Handelskonflikt im Vorfeld des G20-Gipfels in Japan und die sechsmonatige Verlängerung des Brexit-Termins. Das 4½ - Jahrestief des Ifo-Index, das 2½ - Jahrestief des ISM-Index, schwächere Daten vom US-Arbeitsmarkt, die sich verschärfende Inversion der US-Zinsstrukturkurve und enttäuschende Konjunkturdaten in China belasteten die Aktienmärkte nur kurzzeitig. Die überraschend vorsichtigen Kommentare der EZB und der US-Notenbank trieben die Anleihenmärkte im zweiten Quartal an. In Deutschland markierte die Rendite der zehnjährigen Staatsanleihen mit minus 0,32% ein neues Rekordtief. Die entsprechende Rendite in den USA sank auf 2%, dem niedrigsten Renditeniveau seit zweieinhalb Jahren. Der Euro erholte sich leicht gegenüber dem US-Dollar auf 1,139. Der Brent-Ölpreis beendete das zweite Quartal nahezu unverändert bei 67 USD je Barrel.

Die zwei Leitzinssenkungen der US-Notenbank, die Senkung des Diskontsatzes der EZB und die Wiederaufnahme des Anleihekaufprogramms, das starke Wachstum der US-Wirtschaft im zweiten Quartal, die robusten US-Arbeitsmarktdaten und die besser als befürchtet verlaufende US-

Gewinnsaison unterstützten die Aktienmärkte im dritten Quartal 2019. Die erneuten Rückschläge im Handelskonflikt, das Sechs-Jahrestief des Einkaufsmanagerindex für den Euroraum, das Drei-Jahrestief des ISM-Index, das schwache Wachstum Chinas, die Unruhen in Hong Kong und eine Drohnen-Attacke auf Ölfelder in Saudi-Arabien führten zwischenzeitlich zu Kursverlusten. Staatsanleihen setzten ihre Rally im dritten Quartal fort, konnten die Lows jedoch nach den Zinssenkungen im September nicht halten. Die Rendite für zehnjährige deutsche Bundesanleihen, die im August unter -0,70% ein neues Allzeittief markierte, sank auf -0,57%. Der Ölpreis profitierte nur kurzzeitig von dem Drohnen-Anschlag, kam jedoch wegen der anhaltenden Unsicherheiten beim Wachstumsausblick unter Druck und sank auf 61 USD je Barrel.

Anlagepolitik

Im Zuge der starken Korrektur der globalen Aktienmärkte 4. Quartal 2018 verlor auch der Allianz Invest Progressiv naturgemäß deutlich an Wert. Dieser Entwicklung wurde durch eine stärkere Investition in den US-Aktienmarkt und einer deutlichen Reduktion der Schwellenländermärkte begegnet. Als die Bewertung vor allem des chinesischen Aktienmarktes deutlich attraktiver wurde, wurden die Investitionen in die Schwellenländermärkte wieder verstärkt.

Nachdem die FED zu Beginn des Jahres 2019 eine Kehrtwende in der Notenbankpolitik signalisierte und die Liquidität an die Märkte zurückkehrte, erholten sich auch rasch wieder die Kurse an den Aktienmärkten. Innerhalb des Portfolios wurden regionenseitig nur geringe Anpassungen vorgenommen. Dem japanischen Markt wurde vor dem Hintergrund eines fallenden Welthandels eine geringere Bedeutung beigemessen. Die Schwellenländer wurden situativ aufgestockt während die Hauptinvestition weiterhin im amerikanischen Aktienmarkt getätigt wurde. Fonds, die in kleinkapitalisierten Unternehmen investieren, wurden kontinuierlich aus dem Portfolio entfernt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens per 14. September 2019

<u>1. Wertpapiere</u>	EUR	%
Amtlich notierte Wertpapiere		
Investmentfondsanteile		
EUR	3.084.556,05	25,72
JPY	513.804,25	4,28
USD	8.075.450,44	67,33
Summe Wertpapiere	11.673.810,74	97,33
 <u>2. Derivative Produkte</u>		
Devisentermingeschäfte		
EUR	-16.140,98	-0,13
Summe Derivative Produkte	-16.140,98	-0,13
 <u>3. Bankguthaben / -verbindlichkeiten</u>		
EUR	344.563,76	2,87
Fremdwährung	2,23	0,00
Summe Bankguthaben / -verbindlichkeiten	344.565,99	2,87
 <u>4. Abgrenzungen</u>		
Anteilige Erträge (aus Wertpapieren/Bankguthaben und Aufwendungen)	-8.458,96	-0,07
Fondsvermögen	11.993.776,79	100,00

Darstellung der Fondsdaten zum Berichtsstichtag:

Fondsdaten in EUR	per 14.09.2018	per 14.09.2019
Fondsvolumen gesamt	12.458.981,73	11.993.776,79
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	9,44	9,58
Ausgabepreis je Ausschüttungsanteil	9,86	10,01
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	10,81	11,15
Ausgabepreis je Thesaurierungsanteil	11,30	11,65

Umlaufende Anteile zum Berichtsstichtag:

Ausschüttungsanteile	16.308
Thesaurierungsanteile	1.061.505
Gesamt umlaufende Anteile per 14.09.2019	1.077.813

Überblick über die ausgewiesenen Erträge und Fondsentwicklung der letzten Rechnungsjahre in EUR:

Datum	Fonds- vermögen gesamt	Errechneter Wert je Ausschüttungs- anteil	Ausschüttung je Anteil	Anteile	Wertent- wicklung in %
14.09.15	8.913.984,99	7,87	0,19	13.099	8,24
14.09.16	10.979.973,17	8,28	0,20	12.417	7,61
14.09.17	11.964.599,16	8,98	0,2000	12.659	11,10
14.09.18	12.458.981,73	9,44	0,3000	13.087	7,42
14.09.19	11.993.776,79	9,58	0,1400	16.308	4,95

Datum	Errechneter Wert je Thesaurierungs- anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Betrag	Auszahlung je Anteil	Anteile	Wertent- wicklung in %
14.09.15	8,76	1,17	0,21	1.006.281	8,41
14.09.16	9,21	0,38	0,08	1.181.234	7,52
14.09.17	10,15	0,45	0,0930	1.167.123	11,15
14.09.18	10,81	0,85	0,1717	1.141.539	7,45
14.09.19	11,15	0,07	0,0156	1.061.505	4,88

Die Auszahlung der Ausschüttung von EUR 0,1400 je Anteil wird ab Freitag, den 15. November 2019, gegen Verrechnung des Erträgnisscheines Nr. 20 von der depotführenden Bank vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0134 je Anteil einzubehalten, bzw. die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 0,0156 zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Ertragsrechnung

<u>1. Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)</u>	A-Stücke	T-Stücke
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	9,44	10,81
Ausschüttung am 15.11.2018 (entspr. 0,0342 Anteilen) ¹⁾	0,3000	
Auszahlung (KESt) am 15.11.2018 (entspr. 0,0168 Anteilen) ¹⁾		0,1717
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	9,58	11,15
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbene Anteile	9,91	11,34
Nettoertrag pro Anteil im Rechnungsjahr	0,47	0,53
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr	4,95%	4,88%

*) Bei der Performance-Berechnung der österreichischen Investmentfonds durch die OeKB kann es bei Fonds mit ausschüttender und thesaurierender Tranche aufgrund der Rundung der Anteilswerte, Ausschüttungen und Auszahlungen auf zwei Nachkommastellen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

2. Fondsergebnis

a) Realisiertes Fondsergebnis			
Ordentliches Fondsergebnis			
Erträge (ohne Kursergebnis)			
Zinserträge	1.666,12		
Zinsaufwendungen	-2.749,70		
Dividenderträge	89.415,81		
Erträge aus Immobiliensubfonds	0,00		
sonstige Erträge	0,00	88.332,23	
Aufwendungen			
Vergütung an die KAG	-119.686,41		
Aufwendungen für die Depotbank	-9.513,45		
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskosten	-5.148,00		
Publizitätskosten	-13.959,29		
Währungscourtage	-520,00		
abzgl. Kostenrückverg. Subfnds	3.622,25	-145.204,90	
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. EAG)			-56.872,67
Realisiertes Kursergebnis ²⁾			
Realisierte Gewinne		1.320.759,54	
derivative Instrumente		27.607,05	
Realisierte Verluste		-1.001.153,26	
derivative Instrumente		-208.124,97	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. EAG)			139.088,36
Ausschüttungsgleiche Erträge aus ausländischen Subfonds			2,84
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. EAG)			82.218,53
b) Nicht realisiertes Kursergebnis			
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			462.716,45
Ergebnis des Rechnungsjahres			544.934,98
c) Ertragsausgleich			4.651,58
Fondsergebnis gesamt³⁾			549.586,56

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁴⁾			12.458.981,73
Ausschüttung/Auszahlung			
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile)		-3.926,10	
Auszahlung (für Thesaurierungsanteile)		-196.002,24	-199.928,34
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen			
Ausgabe von Anteilen		1.325.107,38	
Rücknahme von Anteilen		-2.139.970,54	-814.863,16
Fondsergebnis gesamt			549.586,56
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres⁵⁾			11.993.776,79

4. Verwendungsrechnung

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	86.870,11
Ausschüttung (EUR 0,1400 x 16.308)	-2.283,12
Auszahlung (EUR 0,0156 x 1.061.505)	-16.559,48
Übertrag	68.027,51

- 1) Rechenwert am 15.11.2018 (Ex-Tag) für einen Ausschüttungsanteil EUR 8,76 und für einen Thesaurierungsanteil EUR 10,20
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr
- 3) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 1.273,87 EUR
- 4) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 13.087 Ausschüttungsanteile und 1.141.539 Thesaurierungsanteile
- 5) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 16.308 Ausschüttungsanteile und 1.061.505 Thesaurierungsanteile

Anteilswertermittlung und Wertpapierbewertung

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, welcher bei der letzten Preisberechnung vor dem Stichtag verwendet wurde.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Verwaltungskosten Subfonds

Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“) kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 3% p.a. des in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden.

Zum Berichtsstichtag betrug dieser Wert bis zu 2,00%.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps

Der Einsatz von Wertpapierleihegeschäften im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) ist gemäß den Fondsbestimmungen zulässig. Während der Berichtsperiode gab es keine Wertpapierleihegeschäfte.

Pensionsgeschäfte im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Pensionsgeschäfte wurden deshalb nicht eingesetzt.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) im Sinne der VO (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen laut Prospekt für den Fonds nicht eingesetzt werden. Total Return Swaps wurden deshalb nicht eingesetzt.

Vergütungspolitik gem. Anlage I zu Art 2 InvFG Schema B*

Gesamtsumme Vergütungen der Mitarbeiter der VWG für das abgelaufene Geschäftsjahr	1.860.578,00			
Feste Bestandteile	1.641.809,00			
Variable Bestandteile	218.769,00			
Zahl der Mitarbeiter/Begünstigten	14 (VZÄ)			
Performance fees/carried interest	derzeit n/a			
Gesamtsumme Vergütungen aufgliedert nach den Mitarbeiterkategorien für das abgelaufene Geschäftsjahr				Sonstige Risikoträger, die in dieselbe Einkommensstufe wie GL und Risikoträger fallen
	Geschäftsleiter	Risikoträger	Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	
Vergütungsangaben gem. InvFG	**	1.683.460,40	162.117,78	n/a
	Führungskräfte	Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt		
Vergütungsangaben gem. AIFMG	875.224,94	970.353,24		
Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet wurden	Es besteht kein direkter Konnex zwischen Vergütung der Mitarbeiter der KAG und den aus dem Fonds lukrierten Verwaltungsgebühren. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, für die Berechnung der variablen Vergütung können mittelbar die Kennzahlen der verwalteten Fonds einfließen.			
Ergebnis der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 genannten Überprüfungen, einschließlich aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten	Die Vergütungsgrundsätze wurden seitens des Aufsichtsrats vollumfänglich genehmigt und für die VWG festgelegt. Im Zuge der unabhängigen Überprüfung im Oktober 2018 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.			
wesentliche Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik	Im Rahmen der jährlichen Überprüfung und Adaptierung der Vergütungspolitik im Jahr 2018 wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.			

* Die Anforderungen der Z 5 und 6 des § 20 Abs 2 AIFMG sind von den vorliegenden Angaben mitumfasst.

** Da diese Kategorie weniger als 3 Personen umfasst, wurden aus Gesichtspunkten des Datenschutzes und der analogen Anwendung des §242 Abs. 4 UGB die betroffenen Personen unter dem Bereich Risikoträger erfasst.

Die quantitativen Angaben beruhen auf den Daten der VERA Meldung 2019 für das Geschäftsjahr 2018. Die vorliegenden Angaben beziehen sich auf die gesamte Verwaltungsgesellschaft. Detailliertere Informationen zur Vergütungspolitik der KAG entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument unter www.allianzinvest.at

Vermögensaufstellung für den Allianz Invest Progressiv per 14. September 2019

ISIN		Zugang	Abgang	Stand am 14.09.2019	Tageskurs	Kurswert EUR	Anteil in %
	Amtlich notierte Wertpapiere Investmentfondsanteile Währung: EUR						
AT0000739248	AI-OSTEUROPA (T)	3.173,00	-1.035,00	2.138,00	129,18000	276.186,84	2,30
IE00BJ0KDR00	XTRKRS-MSCI USA	5.674,00	-9.658,00	5.674,00	74,13960	420.668,09	3,51
LU0223332320	MP-GOLD EQTY-BEUR	3.346,00	-4.291,00	2.454,00	133,21000	326.897,34	2,73
LU0234682044	GS-EUR COR EQ-IA	29.888,00	-24.071,00	33.767,00	17,93000	605.442,31	5,05
LU0248049172	JPM-EU ST GR-IEURA	3.667,00	0,00	3.667,00	130,09000	477.040,03	3,98
LU0665631031	ALL EURO MC-WEUR	0,00	0,00	85,00	2.584,10000	219.648,50	1,83
LU1322386266	FID-WORLD-IACCEUR	28.915,00	-23.408,00	57.086,00	13,29000	758.672,94	6,33
	Summe EUR					3.084.556,05	25,72
	Währung: JPY						
LU0607514808	INV-JP EQ AD-CAYen	5.881,00	0,00	11.821,00	5.135,00000	513.804,25	4,28
	Summe JPY					513.804,25	4,28
	Devisenmittelkurs: 118,140000						
	Währung: USD						
IE00BYVJRP78	ISHR MSCI EM SRI	65.945,00	0,00	65.945,00	6,47290	389.360,02	3,25
IE00BYVJRR92	ISHR MSCI US SRI	175.030,00	-96.593,00	78.437,00	7,90090	565.285,86	4,71
LU0096363154	THREAD-GL FO-IU\$	56.560,00	0,00	56.560,00	13,94880	719.642,54	6,00
LU0236212311	GS-GL COR EQ-IC	23.004,00	-24.318,00	36.764,00	22,62000	758.553,02	6,32
LU0248041781	JPM-AM EQ-IACCS\$	559,00	-265,00	3.492,00	242,65000	772.903,21	6,44
LU0313358250	GS-EM C EQ-ICA\$	14.739,00	-32.377,00	15.372,00	17,53000	245.800,56	2,05
LU0360482987	MORGAN-GLB BR-Z	917,00	-2.125,00	12.341,00	74,13000	834.478,08	6,96
LU0360484686	MORGAN-US AD-Z\$	2.909,00	-4.909,00	2.909,00	104,45000	277.155,02	2,31
LU0552385535	MS-GLOB OPPOR-Z	5.669,00	-3.577,00	10.755,00	85,98000	843.487,09	7,03
LU0607514121	INV-US VAL-CA\$	10.877,00	-13.879,00	6.007,00	48,89000	267.884,91	2,23
LU0702159939	FID-AS SM CO-YA\$	30.534,00	0,00	30.534,00	22,48000	626.109,93	5,22
LU0742536872	FID-EM MKT-Y I A	19.151,00	-32.049,00	19.151,00	14,86000	259.585,75	2,16
LU1289970243	BSF-EMK EQ S-ZZ\$	0,00	-427,00	2.129,00	187,61000	364.336,12	3,04
LU1645744589	AL-SAU250-W14\$	1.895,00	-1.607,00	688,00	1.217,13000	763.828,73	6,37
LU1917951649	T. ROWE-EMDE-I9	40.143,00	0,00	40.143,00	10,57000	387.039,60	3,23
	Summe USD					8.075.450,44	67,33
	Devisenmittelkurs: 1,096300						
	Gesamtsumme Wertpapiere					11.673.810,74	97,33
	Derivative Produkte						
	Devisentermingeschäfte	Verkauf		Kauf		Kursdifferenz EUR	Anteil in%
		-3.000.000,00	USD	2.701.622,05	EUR	-16.140,98	-0,13
	Summe Devisentermingeschäfte					-16.140,98	-0,13
	Gesamtsumme Derivative Produkte					-16.140,98	-0,13
	Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt wurden: Währung: EUR						
GB0030939226	M&G INVESTMENT FUNDS 1 - JAPAN SMALLER	13.782,00	-20.464,00				
LU0106235459	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - EURO	0,00	-5.519,00				
LU0248049412	JPMORGAN FUNDS - EUROPE STRATEGIC VALUE FUND	2.276,00	-6.748,00				
LU0251043070	VALUEINVEST LUX - GLOBAL	1.333,00	-1.333,00				
LU0328436547	GOLDMAN SACHS FUNDS SICAV - GLOBAL SMALL CAP	0,00	-12.210,00				
LU1560902550	ALLIANZ GLOBAL INVESTORS FUND - ALLIANZ	2,00	-2,00				
LU1587979334	BELLEVUE FUNDS LUX-BB ADAMANT HEALTHCARE	1.559,00	-3.898,00				
LU1670716197	M&G LUX INVESTMENT FUNDS 1 - M&G LUX JAPAN	20.464,00	-20.464,00				
	Währung: GBP						
GB00B630YG26	THREADNEEDLE INVESTMENT FUNDS ICVC - UK FUND	0,00	-194.914,00				
	Währung: USD						
GB00B3KZX625	THREADNEEDLE INVESTMENT FUNDS ICVC - GLOBAL	0,00	-171.760,00				

LU0267983889	INVESCO FUNDS SICAV - INDIA EQUITY FUND	4.274,00	-4.274,00
LU0318933560	JPMORGAN FUNDS - EMERGING MARKETS SMALL CAP	0,00	-1.952,00
LU0326949186	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND -	0,00	-2.572,00
LU0640477955	THREADNEEDLE LUX - US CONTRARIAN CORE	5.150,00	-19.754,00
LU0815264279	MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS - EMERGING	0,00	-13.989,00
LU1864957482	THREADNEEDLE LUX - GLOBAL SELECT	152.541,00	-152.541,00

Wien, am 12. Dezember 2019

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Michael Bode
Geschäftsführer

Mag. Christian Ramberger
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Allianz Invest Progressiv,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 14. September 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 14. September 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger

Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 12. Dezember 2019

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Georg Weinberger
Wirtschaftsprüfer

Bericht des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während der Rechnungsperiode laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen überwacht. Die per Gesellschafterbeschluss bestellte KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft hat den Rechenschaftsbericht des Allianz Invest Progressiv für das Rechnungsjahr vom 15. September 2018 bis 14. September 2019 geprüft und den Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung wurde gem. § 49 Abs. 6 Investmentfondsgesetz 2011 gemeinsam mit dem Prüfungsbericht des Bankprüfers dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Wien, im November 2019

Der Aufsichtsrat
Dr. Harald Lankisch
Vorsitzender

Steuerliche Behandlung je Anteil des Allianz Invest Progressiv (A)

Rechnungsjahr: 15.09.2018

14.09.2019

Auszahlung: 15.11.2019

ISIN: AT0000737556

Beschreibung	Privatanleger		Betriebliche Anleger			
	mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option	Juristische Personen	Privat-Stiftung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Fondsergebnis der Meldeperiode	0,0697	0,0697	0,0697	0,0697	0,0697	0,0697
Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	0,0697	0,0697	0,0697	0,0697	0,0697	0,0697
Zuzüglich						
Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	1)	0,0121	0,0121	0,0121	0,0121	0,0121
Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Abzüglich						
Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren		0,0007	0,0007	0,0007	0,0007	0,0007
Steuerfreie Zinserträge						
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerfreie Dividenden						
Gemäß DBA steuerfreie Dividenden	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Inlandsdividenden steuerfrei gem. §10 KStG	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Auslandsdividenden steuerfrei gem. §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988		0,0324	0,0324	0,0000	0,0000	0,0324
Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerpflichtige Einkünfte		0,0486	0,0486	0,0810	0,0810	0,0486
Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert		0,0486	0,0486	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht endbesteuerte Einkünfte		0,0000	0,0000	0,0810	0,0810	0,0486
Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs.2 KStG)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0486
In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres		0,0486	0,0486	0,0810	0,0810	0,0486
Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen		0,1400	0,1400	0,1400	0,1400	0,1400
In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen)		0,0914	0,0914	0,0914	0,0914	0,0914
In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis		0,0210	0,0210	0,0210	0,0210	0,0210
Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt		0,1400	0,1400	0,1400	0,1400	0,1400
Korrekturbeträge						
Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten	2)	0,0372	0,0372	0,0697	0,0697	0,0372
Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF	3)	0,1400	0,1400	0,1400	0,1400	0,1400
Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind						
Auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar						
Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten						

Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)	1)	0,0047	0,0047	0,0047	0,0047	0,0056	0,0056
Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern	1)	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0062	0,0062
Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen							
Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausländische Dividenden	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausschüttungen ausländischer Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altemissionen)		0,0486	0,0486	0,0486	0,0486	0,0486	0,0486
Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde							
KEST auf Inlandsdividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird		0,0134	0,0134	0,0134	0,0134	0,0134	0,0134
KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998		0,0134	0,0134	0,0134	0,0134	0,0134	0,0134
Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilsinhaber							
KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)		0,0000					

1) Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten unter www.profitweb.at zu entnehmen

2) umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren; Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen.

3) umfasst auch AIF-Einkünfte. Vermindert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten.

Steuerliche Behandlung je Anteil des Allianz Invest Progressiv (T)

Rechnungsjahr: 15.09.2018

14.09.2019

Auszahlung: 15.11.2019

ISIN: AT0000737531

Beschreibung	Privatanleger		Betriebliche Anleger			
	mit Option	ohne Option	mit Option	ohne Option	Juristische Personen	Privat-Stiftung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Fondsergebnis der Meldeperiode	0,0811	0,0811	0,0811	0,0811	0,0811	0,0811
Ergebnis aus Kapitalvermögen ohne Verrechnung Verlustvorträge	0,0811	0,0811	0,0811	0,0811	0,0811	0,0811
Zuzüglich						
Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern auf Kapitaleinkünfte	1)	0,0141	0,0141	0,0141	0,0141	0,0141
Nicht verrechenbare Aufwände und Verluste aus Kapitalvermögen (Vortrag auf neue Rechnung)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Abzüglich						
Gutschriften sowie rückerstattete ausländische QuSt aus Vorjahren		0,0008	0,0008	0,0008	0,0008	0,0008
Steuerfreie Zinserträge						
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerfreie Dividenden						
Gemäß DBA steuerfreie Dividenden	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Inlandsdividenden steuerfrei gem. §10 KStG	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Auslandsdividenden steuerfrei gem. §10 bzw. § 13 Abs. 2 KStG	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Bereits in Vorjahren versteuerte Erträge aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 2 EStG 1988 und AIF Erträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Erst bei Ausschüttung in Folgejahren bzw. bei Verkauf der Anteile steuerpflichtige Einkünfte gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988		0,0377	0,0377	0,0000	0,0000	0,0377
Mit Kapitalerträgen verrechnete steuerliche Verlustvorträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuerpflichtige Einkünfte		0,0566	0,0566	0,0943	0,0943	0,0566
Von den Steuerpflichtigen Einkünften endbesteuert		0,0566	0,0566	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht endbesteuerte Einkünfte		0,0000	0,0000	0,0943	0,0943	0,0566
Nicht endbesteuerte Einkünfte inkl. Einkünfte aus der Veräußerung von Schachtelbeteiligungen - davon Basis für die 'Zwischensteuer' (§22 Abs.2 KStG)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0566
In den steuerpflichtigen Einkünften enthaltene Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 des laufenden Jahres		0,0566	0,0566	0,0943	0,0943	0,0566
Summe Ausschüttungen vor Abzug KEST, ausgenommen an die Meldestelle bereits gemeldete unterjährige Ausschüttungen		0,0156	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156
In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte ordentliche Gewinnvorträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
In der Ausschüttung enthaltene, bereits in Vorjahren versteuerte Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1988 oder Gewinnvorträge InvFG 1993 (letztere nur im Privatvermögen)		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
In der Ausschüttung enthaltene Substanzauszahlung		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Nicht ausgeschüttetes Fondsergebnis		0,0655	0,0655	0,0655	0,0655	0,0655
Ausschüttung (vor Abzug KEST), die der Fonds mit der gegenständlichen Meldung vornimmt		0,0156	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156
Korrekturbeträge						
Korrekturbetrag ausschüttungsgleicher Ertrag für Anschaffungskosten	2)	0,0434	0,0434	0,0811	0,0811	0,0434
Korrekturbetrag Ausschüttung für Anschaffungskosten bei InvF und AIF	3)	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156
Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind						
Auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer gemäß DBA anrechenbar						
Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Steuern auf Ausschüttungen ausländischer Subfonds (ohne Berücksichtigung des matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Zusätzliche, fiktive Quellensteuer (matching credit)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Von den ausl. Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten						
Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden)	1)	0,0055	0,0055	0,0055	0,0055	0,0065
Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen)	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000

Steuern auf Ausschüttungen Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Weder anrechen- noch rückerstattbare Quellensteuern	1)	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003	0,0003
Bedingt rückerstattbare Quellensteuern aus Drittstaaten mit Amtshilfe	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0072	0,0072
Erträge, die dem KEST-Abzug unterliegen							
Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Gemäß DBA steuerfreie Zinserträge	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausländische Dividenden	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Ausschüttungen ausländischer Subfonds	1)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST-pflichtige Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998 (inkl. Altmissionen)		0,0566	0,0566	0,0566	0,0566	0,0566	0,0566
Österreichische KEST, die bei Zufluss von Ausschüttungen in den Fonds einbehalten wurde							
KEST auf Inlandsdividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Österreichische KEST, die durch Steuerabzug erhoben wird		0,0156	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156
KEST auf Zinserträge, soweit nicht gemäß DBA steuerfrei		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf ausländische Dividenden		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Minus anrechenbare ausländische Quellensteuer		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Ausschüttungen ausl. Subfonds		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
KEST auf Einkünfte aus Kapitalvermögen gem. § 27 Abs. 3 und 4 EStG 1998		0,0156	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156	0,0156
Auf bereits ausgezahlte, nicht gemeldete Ausschüttungen abgezogene KEST		0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
Angaben für beschränkt steuerpflichtige Anteilinhaber							
KEST auf Zinsen gemäß § 98 Z.5 lit.e EStG 1988 (für beschränkt steuerpflichtige Anleger)		0,0000					
Außerhalb der Fonds-Melde-VO 2015 - optional für AT-Fonds im Jahr 2016							
EU-QuSt		0,0000					

1) Länderdetails sind aus den jeweiligen Blättern für die Ertragsarten unter www.profitweb.at zu entnehmen

2) umfasst keine AIF Einkünfte, diese sind im Wege der Veranlagung zu korrigieren; Korrekturbetrag für betriebliche Anleger umfasst nicht nur KEST-pflichtige sondern sämtliche im Betriebsvermögen steuerpflichtigen Beträge aus Kapitalvermögen (ohne AIF-Einkünfte). Erhöht die Anschaffungskosten, Ausnahme Zwischenausschüttungen.

3) umfasst auch AIF-Einkünfte. Vermindert die Anschaffungskosten. Dies gilt nicht für ImmoInvF und ImmoAIF, hier vermindert jede Ausschüttung die Anschaffungskosten.

Allgemeines zur **Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH**

Gesellschaft	Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien Tel: 01/ 505 54 80; Fax: 01/ 505 54 81
Gründung	29. April 1991
Gesellschafter	Allianz Investmentbank AG
Aufsichtsrat	Dr. Harald Lankisch (Vorsitzender) Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny (Vorsitzender-Stellvertreter) RA Dr. Corvin Hummer Dkfm. Reinhard Pinzer Wolfgang Jerabek (Mitarbeitervertreter) Mag. Daniel Planer (Mitarbeitervertreter)
Geschäftsführung	Michael Bode Mag. Christian Ramberger
Prokuristen	Mag. Doris Kals Mag. Anton Kuzmanoski Mag. Jan Fellmayer
Staatskommissär Staatskommissärstellvertreter	Mag. Heidrun Zanetta AD Thomas Galee
Prüfer	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Depotbank	Allianz Investmentbank AG

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Allianz Invest Progressiv**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Allianz Investmentbank AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Anteile an Investmentfonds, die ihrerseits überwiegend in Aktien investieren, wobei keine Spezialisierung auf einen bestimmten geographischen Bereich oder eine bestimmte Branche stattfindet, dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ausgenommen Karfreitag und Silvester ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4,5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 15. September bis zum 14. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. November des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. November der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. November des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen

Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Mit dem erwarteten Ausscheiden des Vereinigten Königreichs Großbritanniens und Nordirland (GB) aus der EU verliert GB seinen Status als EWR-Mitgliedstaat und in weiterer Folge verlieren auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange),
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|----------------------------------|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market
4.5.	USA:	der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)